



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 19. März 2013

P130334

Ratschlag Änderung des Schulgesetzes vom 4. April 1929 (SG 410.100) betreffend Zulassungsbeschränkungen, Ausschluss vom Schuldienst, staatliche Schulsynode und weitere Anpassungen

P125152

Motion Martina Bernasconi und Konsorten zur Änderung von Schulgesetz § 86 Aufgaben der Schulkommissionen

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
 2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Martina Bernasconi und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Das Schulgesetz soll in drei wesentlichen Bereichen angepasst werden: (1) Der Kanton soll die Möglichkeit haben, bei schulisch organisierten Grundbildungen, Bildungsgängen auf Niveau höhere Fachschule und den Weiterbildungsangeboten der weiterführenden berufsbildenden Schulen Zulassungsbeschränkungen vorzusehen. (2) Es soll auf Gesetzesebene eine explizite rechtliche Grundlage geschaffen werden, damit Lehrpersonen vom Schuldienst ausgeschlossen werden können. (3) Die staatliche Schulsynode soll in kantonale Schulkonferenz umbenannt und die Zusammensetzung des Vorstands angepasst werden. Zusätzlich zu diesen drei Änderungen soll das Gesetz aktualisiert werden: Die Aufgaben der Schulkommissionen werden gemäss der Forderung der Motion Bernasconi und Konsorten zur Änderung des Schulgesetzes neu geregelt. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, das Schulgesetz zu ändern.

